



[Kalender](#) [Ausstellungen](#) [Ihr Besuch](#) [Vermittlung](#)

HMF-News vom 6. April 2022

Welcome - ласкаво просимо - Willkommen im HMF



Ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine gewährt die Kulturdezernentin Ina Hartwig allen Geflüchteten freien Eintritt in die Frankfurter Museen. Das Historische Museum Frankfurt mit Jungem Museum und Porzellan Museum kommen diesem Aufruf nach.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Museen gibt es [hier](#).

Familien-Führungen im Jungen Museum



Nachgefragt: Frankfurt und der NS

Schule, Familie, Spiel, Jugendorganisationen und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg: Mit Arbeitsaufträgen ausgestattet, erhalten die Teilnehmer*innen Einblick in das Leben von Kindern und Jugendlichen in der NS-Zeit.

Familien-Führungen durch die Ausstellung im Jungen Museum:

SO 10.4., SO 24.4., SO 1.5. jeweils um 14 Uhr

8 €/4 € Museumseintritt + 3 € Führung

Info zum Start: Museumskasse

"Familien-Führungen" gibt es jeden Sonntag um 14 Uhr. Zum Veranstaltungskalender geht es [hier](#).

50-jähriges Jubiläum!



Frankfurt hatte das erste Kindermuseum in Europa.

In einer Pressekonferenz am 30.03 stellte das Team um Susanne Gesser, Leiterin des Jungen Museums, das diesjährige Jubiläumsprogramm vor und erzählte in vielen Bildern die Geschichte des JuM. Auch Ina Hartwig, Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, gratulierte dem Team.

1972 als Kindermuseum gegründet, hat sich seitdem mehr als nur der Name geändert. Damals war ein eigenes Museum für Kinder und Familien ein absolutes Novum in ganz Europa. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Umbruchs der 1968er Jahre sollte hier explizit „Kultur für alle“ angeboten, sollten Kinder und Jugendliche als eigene Gruppe wahrgenommen und mit altersgerechten didaktischen Angeboten angesprochen werden.

Ganz besondere Glückwünsche, das diesjährige Festprogramm und weitere Informationen stehen [hier](#).

Menschenskinder!

Frühling – Sommer 2022 N°3



Schneekugel

Das Magazin aus dem Frankfurt Museum.



**Menschens-
kinder!**

Das Junge Museum
feiert 50. Geburtstag

Frankfurt und der NS
Dunkle Geschichte vermitteln:
Angebote für Jung und Alt

Interventionsspur
Eine rassismuskritische Tour
durch die Ausstellungen

Programm bis Herbst
Führungen, Diskussionen,
Vorträge, Aktionen u.v.m.

Die Nummer drei ist da.

Schwerpunkt dieser Ausgabe des Museumsmagazins ist das Jubiläum des JuM. Auch wird das gesamte Programm des HMF und des Porzellan Museums von April bis Oktober vorgestellt sowie die neue Interventionsspur "Blickwechsel - dem Rassismus auf der Spur" (ab 29.4.), das Rahmenprogramm der laufenden Ausstellungen zu "Frankfurt und der NS" und Hintergrundinformationen über das älteste Museum der Stadt.

Nehmen Sie sich ein Exemplar bei Ihrem nächsten Museumsbesuch mit, oder im Bürgeramt, in Ihrer Bücherei, Volkshochschule, oder bei einem unserer Premiumpartner: Zoo, Alte Oper Frankfurt, Mousonturm, Schauspiel Frankfurt und demnächst sogar bei Ihrer Frankfurter Alnatura-Filiale. Wir verteilen 30.000 Exemplare so breit wie möglich, um Sie zu erreichen und zu einem Museumsbesuch zu verführen. Eine Online-Version des Magazins lesen Sie [hier](#).

Führung durch das Sammlermuseum



Frankfurt ist eine Stadt der Sammler*- und Stifter*innen.

Die ältesten Sammlungen der Stadt und ihrer Gesellschaft zählen heute zu den größten Schätzen des Historischen Museums und damit zum bedeutendsten Kunstbesitz der Stadt Frankfurt am Main. Die Führung mit Kurator Wolfgang P. Cilleßen zeigt besondere Stücke aus der Ausstellung „Sammler und Stifter“.

"Die Kabinette sind hier zwar klein, dafür sind sie ausgesucht, mein größtes Vergnügen ist, mich recht darinne umzusehen"

- Johann Wolfgang von Goethe, 1786

Mehr Informationen finden sie [hier](#).

MI, 13. April, 16 Uhr
Das Sammlermuseum
mit Wolfgang P. Cilleßen
Ort: Sammlermuseum
8 € / ermäßigt 4 € + 3 € Führung
Anmeldungen über den [Besucherservice](#).

Frankfurt und der NS - Eine Stadt macht mit



Der Frankfurter Auschwitz-Prozess

Die abgebildete Schreibmaschine gehörte dem Rechtsanwalt Henry Ormond, der die NS-Opfer nach dem Krieg vor den deutschen Gerichten vertrat. Auf ihr tippte seine Frau, Ilse Ormond, das von ihm diktierte Plädoyer für die Schlussverhandlung im Auschwitz-Prozess.

Zu sehen ist die Schreibmaschine am Ort "Gericht" in der Ausstellung "Eine Stadt macht mit", die an 19 typischen urbanen Orten deutlich macht, wie der Nationalsozialismus die Stadt Frankfurt und den Alltag der Menschen prägte – ihre Spannweite reicht von den Täterinnen und Tätern bis zu den Opfern staatlicher wie kommunaler Gewalt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Einblicke in die Bibliothek der Generationen



Jeden Dienstag um 14.30 Uhr

Di, 12. April: Beiträge von Feli Gürsching und Gisela Haase

Felicitas (Feli) Gürsching war Lehrerin an der Wöhlerschule, Gisela Haase war Direktorin der Georg-Büchner-Schule. Beide führten zahlreiche Spurensuche-Projekte durch, die Schüler*innen wichtige Impulse für die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit gaben.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

DI, 19. April: Ein antifaschistischer Richter - Beitrag von Heinz Dux

Gottfried Kößler stellt den Beitrag von Heinz Dux vor, der sich mit der Justiz in der Nachkriegszeit, NS-belastenden Richtern und der Behinderung der Entschädigung für NS-Verfolgte auseinandersetzte. Dux war Richter am Oberlandesgericht Frankfurt und u.a. als Untersuchungsrichter an den Auschwitz-Prozessen beteiligt.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

Eintritt: 8 € / ermäßigt 4 €

Ort: Bibliothek der Generationen (BdG)

Anmeldungen über den [Besucherservice](#).

Führungen im Haus zur Goldenen Waage



Eines der schönsten Fachwerkhäuser der Renaissance

Das HMF hat die beiden Obergeschosse des Vorderhauses mit Möbeln, Gemälden und Alltagsgegenständen des 17. und 18. Jahrhunderts so eingerichtet, wie sie die wohlhabende Händlerfamilie van Hamel bewohnt haben könnte, die 1618 das Haus erbauen ließ. Diese Stilträume im Haus zur Goldenen Waage können ausschließlich im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Sa, 9. April, 14 Uhr und 16 Uhr

Eintritt: 8 €/4 € + 6 € Führung

Dauer: 90 Minuten

Weitere Termine: **Sa, 23. April, 14 Uhr und 16 Uhr**

Informationen zur Goldenen Waage finden sie [hier](#).

Auf den Spuren geretteter Kinder



Führung durch Orte der Kinderemigration 1938/39

"Ich habe nur eine schlimme Erinnerung an Frankfurt: den Hauptbahnhof. Da habe ich die Mama zum letzten Mal gesehen."

- Renata Harris, 2012

Kuratorin Anne Gemeinhardt (HMF) und David Barth (Deutsches Exilarchiv) führen durch Orte der Kinderemigration. Die Führung beginnt im HMF in der Sonderausstellung "Frankfurt und der NS - Eine Stadt macht mit" und endet am Frankfurter Hauptbahnhof.

MI, 20. April, 15 Uhr

Auf den Spuren geretteter Kinder. Ein Stadtgang zu Orten der Kinderemigration 1938/39

mit Anne Gemeinhardt und David Barth

Ort: Historisches Museum Frankfurt

Eintritt: 10 €/5 € + 3 € Führung

Anmeldungen über den [Besucherservice](#).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Porzellan Museum Frankfurt



Fr, 22. April, 15 Uhr

Althöchst entdecken

Rundgang durch die Höchster Altstadt mit Silke Wustmann

Start im Porzellan Museum Frankfurt

Eintritt: 4 €/ermäßigt 2 €, Führung frei

Sa, 30. April, 15 Uhr

Die Natur auf dem Tisch in Höchster Porzellan gestaltet

Führung mit Charlotte Donandt

Ort: Porzellan Museum Frankfurt

SaTourday Eintritt und Führung frei!

So, 1. Mai, 15 Uhr

Essen, Trinken, Naschen: Was wurde eigentlich auf Höchster Porzellan gegessen und getrunken?

Sonntagsführung mit Laura Grossbach

Ort: Porzellan Museum Frankfurt

Eintritt: 4 €/ermäßigt 2 €, Führung frei

Für alle Führungen ist eine Anmeldung beim [Besucherservice](#) erforderlich.

Erzählcafé



Gruppenangebot für Menschen mit Demenz

Eine alte Milchkanne, eine Schallplatte oder historisches Spielzeug: Erinnerungen und Gefühle sind mit einzelnen Gegenständen verknüpft. In entspannter Ambiente wird Menschen mit Demenz dabei geholfen, sich zu erinnern, um Selbstständigkeit und Lebensqualität möglichst lange aufrecht zu erhalten.

In Kooperation mit dem Bürgerinstitut e.V. findet das Erzählcafé zweimal im Jahr an je acht Terminen im HMF statt.

Die erste Runde in diesem Jahr startet am **25.4.** um **10.30 Uhr** bzw. **14.30 Uhr**.

Anmeldung bis spätestens **15.4.** beim Bürgerinstitut e.V.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Freunde Förderer



Neue Führungen für die Freunde & Förderer!

Bei einer engagierten Führung durch die Ausstellung "Eine Stadt macht mit. Frankfurt und der NS" erläutert Kuratorin Anne Gemeinhardt den Freunden & Förderern, wie schnell sich die ganze Stadt Frankfurt der NS-Ideologie unterwarf.

[Hier geht es zu den Freunden des HMF.](#)

Vorübergehende neue Öffnungszeiten ab 1. April

Montag geschlossen

Dienstag – Sonntag und an Feiertagen: 11 – 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Das Porzellan Museum ist Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Besucherservice steht Ihnen für jegliche Fragen zur Verfügung.

Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr

+49 69 212-35154

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Für Ihren Besuch gelten die aktuellen Maßnahmen zum Infektionsschutz. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bilder/Credits

Ukraine-Herobanner, mit freundlicher Genehmigung des Dezernat VIII Soziales, Jugend Familie und Senior*innen

Nachgefragt-Bereich Krieg © Junges Museum Frankfurt, Uwe Dettmar

Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt, Ina Hartwig, und Direktorin des Jungen Museums, Susanne Gesser, gießen Kaffee in der Urgroßelternküche auf © HMF, Alexandra Schumacher

Cover Museumsmagazin "Schneekugel" #3 © HMF

Das Morgenstern'sche Miniaturkabinett III © HMF, Horst Ziegenfusz

Adler Schreibmaschine Henry Ormond © HMF, Horst Ziegenfusz

Besuchende in der Bibliothek der Generationen © HMF, Stefanie Kösling

Goldene Waage Innenansicht © HMF, Horst Ziegenfusz

Koffer von Renata Harris © HMF, Horst Ziegenfusz

Hohe Frisur Höchster Porzellanmanufaktur 18 Jh. © HMF, Uwe Dettmar

Schallplatte © HMF, Horst Ziegenfusz

Kuratorin Anne Gemeinhardt führt durch die Sonderausstellung "Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit", mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer

HMF-News ab 6. April 2022

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: k.berrio@stadt-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Dr. Jan Gerchow
Saalkhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de